

# Schüler spenden für „Care for Kids“

Spendenaktion an der Konrad-Biesalski-Schule Wört kommt bestens an

Von Lea Hoffmann, Stefan Xalter, Cindy Müller, Andreas Neidenberger

WÖRT - Die weihnachtliche Spendenaktion der Berufsschulstufe der Konrad-Biesalski-Schule ist auch im Jahr 2016 ein voller Erfolg gewesen. Die Schülerinnen und Schüler sammelten über 700 Euro für den Hilfsverein Care for Kids.

Auch im Schuljahr 2016/2017 richtete die Berufsschulstufe der Konrad-Biesalski-Schule eine Spendenaktion in der Weihnachtszeit aus. Dieses Jahr sollte der Erlös an den Verein Care for Kids gehen. Dies war nach einem Besuch von Verantwortlichen von Care for Kids an der Kon-

rad-Biesalski-Schule schnell klar geworden. Das Ziel von Care for Kids ist es, eine Schule für Beduinenkinder mit Handicap zu bauen und dafür auch verschiedene Hilfsmittel anzuschaffen. Die Schüler der Berufsschulstufe der Konrad-Biesalski-Schule verfassten einen Spendenbrief, der in alle Klassen der Konrad-Biesalski-Schule verteilt wurde. Viele Klassen haben gespendet und so kam ein Erlös von 709,17 Euro zusammen. Das Geld wurde bei der Weihnachtsfeier der Berufsschulstufe an Hermann Kircher von Care for Kids, in diesem Hilfsverein der Verantwortliche für das Projekt Beduinenkinder, überreicht.



Über 700 Euro haben die Schüler der Konrad-Biesalski-Schule für den

Eine tolle Idee und ein ungewöhnliches Engagement der Schülerinnen und Schüler der Konrad-Biesalski-Schule in Wört!

Diese großartige Aktion ist ein vorbildliches Beispiel von Solidarität der Jugendlichen und ein Zeichen, dass über alle Grenzen von Kulturen, Sprachen und Religionen hinweg Hilfe und Verständnis möglich ist.

Die Jugendlichen, die selbst mit Einschränkungen leben müssen, setzen ein Zeichen für uns alle, dass Andersartigkeit nichts Trennendes und Beängstigendes sein muss, sondern im Gegenteil eine Bereicherung darstellt.

Vielleicht können einige der Schülerinnen und Schüler im nächsten Frühjahr einmal selbst in die Negev-Wüste reisen und die Lebensbedingungen der Beduinenfamilien und das Schulleben im Campus mit eigenen Augen und mit allen Sinnen erfahren.

Das Ehepaar Karplus, das die bedürftigen Beduinenfamilien seit vielen Jahren unterstützt, hat sich in einem Brief und mit einem Bildband von Israel bei den Jugendlichen bedankt.

Hier ein Auszug:

„Mit Ihrem großzügigen Weihnachtsgeschenk werden wir unser Augenblickliches Projekt unterstützen. Es

hat die Bezeichnung „Gesundheit auf Rädern“ (man könnte auch sagen: „Gesundheit im Rollstuhl“). Wie Sie wissen haben Menschen im Rollstuhl oft ein gravierendes Problem mit dem Gewicht. Ziel des Projekts ist es, die Gesundheit und die Fitness der Schülerinnen und Schüler im Rollstuhl durch eine Kombination von einer besonderen Diät und täglichen Bewegungsübungen zu verbessern. Die Gruppe besteht aus 9 Personen und wird von einer Physiotherapeutin geleitet. Auch haben wir einen großartigen Ernährungsspezialisten. Das ganze macht allen sehr viel Spaß. Das Geld, das Sie uns Weihnachten geschenkt haben, möchten wir gerne für die Anschaffung einer speziellen Waage verwenden, mit der die Schüler dieser Rollstuhlgruppe den Erfolg ihrer Bemühungen kontrollieren können, und für einige Gegenstände, mit denen die Fitnessübungen gemacht werden.

**Die Schülerinnen und Schüler unserer Gruppe „Gesundheit auf Rädern“ würden Sie sehr gerne kennenlernen und mit Ihnen einen engen Kontakt pflegen. Vielleicht können Sie uns auch eines Tages einmal besuchen. Das wäre super! Sie können der Gruppe auf Deutsch schreiben und diese wird auf Arabisch antworten. Wir können dann die Briefe übersetzen.“**

Auch der Vorsitzende von Care for Kits, Herr Rudolf Simon, bedankte sich ganz herzlich im Namen des Vereins.

Hermann Kircher